

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum Titelbild

### Tonziegel - natürliche Schönheit

Dachziegel aus Ton trotzen in unseren Breiten seit Jahrhunderten den klimatischen Schwankungen, der Nässe ebenso wie der Kälte und Hitze. Sie werden mit Alter und Patina immer schöner, bleiben widerstandsfähig und dauerhaft und sind so natürlich, dass man sich darunter einfach zuhause fühlen muss.

Ob es um die Renovation eines historischen Gebäudes oder um eine moderne Siedlung geht, immer steht der richtige Formtyp in der passenden Farbe zur Verfügung. Tondachziegel sind und bleiben die natürlichste Lösung für das Dach über dem Kopf.

*Schweizerische Ziegelindustrie  
Postfach 217  
8035 Zürich*



## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Europäischer Binnenmarkt und schweizerische Bauplanung</b> <i>U. Zürcher, Zürich</i>	137
<b>Architektur</b>	<b>Stadtentwicklung im Aarefeld, Thun</b> <i>A. Roost, Bern</i>	139
<b>Haustechnik</b>	<b>Altbaurenovation</b> <i>H. Hediger, Unterengstringen</i>	149
<b>Zeitfragen</b>	<b>Mittelmass ist für Zürich kein Massstab</b> <i>G. Müller, Zürich</i>	152
<b>Bauwirtschaft</b>	<b>Europa-Forum der Swissbau</b>	154
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Bahnhof St. Gallen-Nordwest (E)</b>	156
<b>Bücher</b>		156, 161
<b>Berichtigung</b>	<b>Die neue SIA-Norm 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung»</b>	161
<b>GEP</b>	<b>Vortrag «SRG zwischen Monopol und Markt»</b>	161
<b>Aktuell</b>	<b>Zur Lage der Bauwirtschaft. Freihandel Schweiz-EG: Vereinfachung der Ursprungsregeln. Reger Werkzeugmaschinenhandel mit der EG. Schlussbericht NFP44. Pilotprojekt Euro-Bau. Modernste Abfallverwertungsanlage in Amiens. Solar-Wasserstoff aus Elektrolyseanlagen</b>	157
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Spektrum Innovation. Neuerscheinungen in der SIA-Dokumentationsreihe. Collections des normes SIA - nouvelles parutions janvier 89</b>	163
	<b>Sektionen. Aargau: Besuch im Kunsthaus Aarau. Baden: Diskussionsabend über den EGES-Bericht. Bern: Veranstaltungshinweise. Graubünden: Veranstaltungshinweis. Schaffhausen: Die Maschine - Antrieb und Spielball der Entwicklung</b>	163
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Tagungen/Weiterbildung. Vorträge. Veranstaltungskalender</b>	B 41-44
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 3/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Histoire de l'art de bâtir</b>	<b>La coupole de l'Antiquité à nos jours</b> <i>par Aurèle Parvu</i>	25
<b>Architecture navale</b>	<b>Vraquier polyvalent</b> <i>par Elio Marcacci</i>	33
<b>SIA</b>	<b>La nouvelle norme SIA 181 «Protection contre le bruit dans le bâtiment»</b> <i>par Jean Stryjenski</i>	37